



Output

Der INPUT-Newsletter

Gestern und heute schon auf Schnäppchenjagd gewesen? Wie jedes Jahr bietet Amazon im Rahmen des Prime Day am 16. und 17. Juli 2024 exklusiv für Prime-Mitglieder bei ausgewählten Artikeln Rabatte an. Zum zehnjährigen Jubiläum des Prime Day wirbt Amazon mit „vielversprechenden Angeboten“.

Dabei steht Amazon als – nach eigenen Angaben – Marktführer des Handels im Internet seit Jahren immer wieder in der Kritik. Grund dafür sind unter anderem schlechte Arbeitsbedingungen und die Verdrängung der Konkurrenz. Außerdem müssen Gewerkschaften ressourcenintensive Konflikte mit dem Konzern Amazon eingehen, um als Vertretung der Beschäftigten anerkannt zu werden.

Um aus gewerkschaftlicher Perspektive ein fundiertes Bild über Amazon zu erlangen, hat INPUT 2023 gemeinsam mit dem Fachbereich für Postdienste, Spedition und Logistik das Projekt „Amazon in der Paketlogistik“ ins Leben gerufen. Robert Koepf stellt das Projekt in seinem Blogbeitrag vor.

Und ein weiteres Mal taucht der Bereich Postdienste, Spedition und Logistik in diesem Newsletter auf: Im Auftrag der ver.di Landesbezirksfachbereiche Postdienste, Speditionen und Logistik hat INPUT eine Befragung von rund 2.000 Beschäftigten dieser Branche in Baden-Württemberg und Bayern online unter Verwendung des DGB-Index Gute Arbeit durchgeführt. Claus Zanker berichtet über das Vorgehen und die Ergebnisse in seinem Blogbeitrag. Beide Blogbeiträge sind unter [Projekte](#) zu finden.

Falls Sie Fragen und Anregungen zum Newsletter haben, kontaktieren Sie uns gerne.



Veröffentlichungen

ver.di-Innovationsbarometer 2023: Fachkräftesicherung

Das Innovationsbarometer 2023, eine Studie von Claus Zanker und Mario Daum im Auftrag der ver.di-Bundesverwaltung Ressort 5, Bereich Innovation und Gute Arbeit, befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Problem Fachkräftesicherung. Neben den Ergebnissen der Befragung der ver.di-Mitbestimmungsakteure gibt die Studie einen Überblick über die arbeitsmarktökonomische Debatte und stellt Maßnahmen und politische Strategien vor. Einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftegewinnung leisten laut Befragung Maßnahmen zur Entlastung und für gesunde, nachhaltige Arbeit. Damit lassen sich nicht nur Arbeitskräfte ins Unternehmen holen, sondern auch dort halten. Doch vielfach fehlt es an einer vorausschauenden Personal- und Qualifizierungspolitik. Mehr Rechte für die Mitbestimmung bei der Personalplanung und Qualifizierung könnten bei der Fachkräftesicherung weiterhelfen, so ein weiteres Ergebnis des Innovationsbarometers.

Zur Studie: [ver.di-Innovationsbarometer 2023 Fachkräftesicherung \(input-consulting.de\)](https://input-consulting.de)



Projekte

Blogbeitrag: Vorstellung des Projekts „Amazon in der Paketlogistik“

Seit einem Jahr beschäftigt sich Robert Koepp für INPUT mit dem Projekt „Amazon in der Paketlogistik“. In seinem Blogbeitrag erläutert er das Verhältnis des Amazon Konzerns zu Gewerkschaften und Mitbestimmung im Arbeitsleben. Außerdem berichtet er über die Gründe und das Ziel für das Projekt sowie das Forschungsvorhaben.

Zum Blogbeitrag: [Vorstellung des Projekts „Amazon in der Paketlogistik“ \(input-consulting.de\)](https://input-consulting.de)

Blogbeitrag: DGB-Index Gute Arbeit: Befragung der Post-, Paket- und Logistikbranche in Baden-Württemberg und Bayern

Wie sehen Arbeitnehmer*innen in der Post-, Paket- und Logistikbranche ihre Arbeitsbedingungen? Um diese Frage zu beantworten, haben wir im Auftrag der ver.di Landesbezirksfachbereiche Postdienste, Speditionen und Logistik rund 2.000 Beschäftigte der Branche in Baden-Württemberg und Bayern online befragt. Die Beschäftigten wurden zu den elf Kriterien Guter Arbeit des Befragungsinstruments „DGB-Index Gute Arbeit“ um Auskunft gebeten. Für ver.di bestätigen die Befragungsergebnisse den dringenden Handlungsbedarf. In seinem Blogbeitrag berichtet Claus Zanker über das Vorgehen der Befragung und die Ergebnisse.

Zum Blogbeitrag: [DGB-Index Gute Arbeit: Befragung der Post-, Paket- und Logistikbranche in Baden-Württemberg und Bayern \(input-consulting.de\)](https://input-consulting.de)

Blogbeitrag: Die KI.M Infoplattform – ein Bericht zum UX-Design-Prozess

Der UX-Design-Prozess ist ein iterativer und benutzerzentrierter Ansatz zur Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen. Für eine möglichst nutzerfreundliche Gestaltung der Informationsplattform unseres aktuellen KI-Projekts KI.Mitbestimmt (kurz: KI.M) hat Liv Oßwald im Rahmen eines UX-Design-Prozesses User-Tests durchgeführt. In ihrem Blogbeitrag berichtet sie über das Vorgehen und die ersten Erkenntnisse.

Zum Blogbeitrag: [Die KI.M Infoplattform – ein Bericht zum UX-Design-Prozess \(inputconsulting.de\)](https://inputconsulting.de)



Veranstaltungen

Arbeit und Leben NRW – Veranstaltung Lost in Transformation (17.-18.09.2024; ver.di Bundesverwaltung Berlin)

KI, Investitionsstau, Standortverlagerungen, sichere Energieversorgung und Rechtsruck in Europa – die Komplexität und Unsicherheit scheint in vielen Lebensbereichen um sich zu greifen. Aber wie kann es betrieblichen Interessenvertretungen gelingen, die Orientierung zu behalten und handlungsfähig zu bleiben? Diese Tagung beleuchtet verschiedene Aspekte der Transformation und zeigt mögliche Lösungswege auf. Wie Demokratie im Betrieb, auch als Antwort auf Rechtspopulismus, gestärkt und gelebt werden kann, ist ein weiterer Schwerpunkt. Themen sind u.a.:

- Aktive Industrie- und Klimapolitik in Europa
- Psychische Belastung und Gesundheit in der Transformation
- Veränderung von Berufen und Ausbildungen (nicht nur) durch KI
- Gestaltung von Arbeitszeit und Arbeit
- Neue Möglichkeiten im Betriebsverfassungsgesetz
- Ideen gegen Rechtspopulismus und Antisemitismus im Betrieb

Weitere Infos und zur Anmeldung:

www.arbeitundleben.nrw/weiterbilden/fachtagungen/transformationstagung

LABOR.A@ 2024: Fill_the_Gap (19.09.2024 / 9 - 17 Uhr; Cafe Moskau in Berlin und digital)

Die LABOR.A@ ist die hybride Konferenz der Hans-Böckler-Stiftung zur Zukunft der Arbeit. Sie findet 2024 zum siebten Mal statt. Ziel der Konferenz ist es, aktuelle Debatten zur Transformation der Arbeitswelt aufzunehmen und zu entwickeln, Zukunftsbilder aufzuspüren und Akteur*innen zusammenzubringen. Das Programm entsteht kollaborativ mit Akteuren aus Wissenschaft, Gewerkschaften, Politik und Zivilgesellschaft.

Lücken prägen die Auseinandersetzungen um die Transformation: Lücken im politischen Diskurs, im Finanzplan, in sozialen Fragen. Die LABOR.A@ 2024 will diese Fehlstellen benennen und gleichzeitig zeigen, dass wir gemeinsam in der Lage sind, diese Lücken zu füllen. Wir müssen sie füllen, um einem Backlash entgegenzuwirken und um eine progressive, chancenreiche Zukunft zu bauen.

INPUT und das Haus der Selbstständigen (HDS) sind ebenfalls vertreten.

Weitere Infos und zur Anmeldung: [LABOR.A@ 2024 \(labora.digital\)](https://labora.digital)

Save the Date: Tagung des Netzwerks Arbeitsforschung Baden-Württemberg „Der Betrieb als sozialer Ort: Alte Probleme und neue Herausforderungen“ (18.10.2024 / 9:30 - 17:30 Uhr; Karlsruher Institut für Technologie (KIT Triangel))

Das „Netzwerk Arbeitsforschung Baden-Württemberg“, eine Kooperation von Forschungseinrichtungen und Wissenschaftler*innen aus Baden-Württemberg, denen eine arbeitnehmer*innenorientierte Forschung ein Anliegen ist, veranstaltet die Tagung „Der Betrieb als sozialer Ort: Alte Probleme und neue Herausforderungen“.

Auf der Tagung wird darüber diskutiert, welche Bedeutung jüngere Veränderungen in der Arbeitswelt (z.B. New Work, hybride Arbeit, Agilität) auf den betrieblichen und gesellschaftlichen Zusammenhalt und auf Solidarität haben. Die Tagung wird zusammen mit dem Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) durchgeführt und findet am Karlsruher Institut für Technologie (KIT Triangel) statt.

Als Teil des Netzwerks laden wir alle Interessierten herzlich zur Teilnahme ein.

Weitere Infos: www.arbeitsforschung-bw.de/



In eigener Sache

INPUT bei ver.di Bereich Innovation und Gute Arbeit

Vergangene Woche war es für uns bei INPUT wieder Zeit, nach Berlin zu fahren für den Austausch mit unseren Kolleg*innen vom ver.di Bereich Innovation und Gute Arbeit. Mittlerweile ist es eine Tradition, dass wir nach einem gemeinsamen Abendessen am Vorabend am zweiten Tag über die Zusammenarbeit in Forschungs- und Gestaltungsprojekten sowie die vielen gemeinsamen thematischen Schnittmengen reden. Uns verbindet eine jahrelange und sehr produktive Zusammenarbeit.



INPUT Consulting
Gemeinnützige Gesellschaft für Innovationstransfer,
Post und Telekommunikation mbH

Theodor-Heuss-Str. 2
70174 Stuttgart
fon +49 711 2624080
fax +49 711 2864898
info@input-consulting.de
Handelsregister Stuttgart HRB-Nr. 24985
Ust-IdNr.: DE 167785905
Vertreten durch Geschäftsführer Claus Zanker

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#)